

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Helge Schlieben

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.04.2016

AN/0701/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.04.2016

Fehlende Möglichkeiten für Schulbesuche/-abschlüsse für Flüchtlinge über dem 18. Lebensjahr

Sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Tages- und Abendschule Köln (TAS) hat seit 1996 als staatlich anerkanntes Weiterbildungskolleg den Schulabschlussbereich der Volkshochschule zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses übernommen.

Zum 01.08.2015 wurde die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Weiterbildungskollegs (ApoWbk) geändert. Dadurch haben sich die Zugangsvoraussetzungen für den Besuch der TAS erheblich verschärft, indem ein Berufstätigkeitsnachweis zwingend vorgelegt werden muss. Die klassische Klientel der TAS kann einen solchen oftmals nicht erbringen, da sie nach einem abgebrochenen Schulbesuch über keinerlei Berufserfahrung verfügt. Somit ist diesen jungen Menschen die Möglichkeit einer schulischen Qualifikation durch einen Besuch der TAS strukturell genommen und ihre berufliche wie soziale Integration steht auf dem Spiel.

Gleiches gilt auch für geflüchtete junge Menschen, die ebenfalls oftmals keine beruflichen Tätigkeiten nachweisen können.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

- Was ist seitens der Verwaltung geplant, um diesem Personenkreis den Zugang zur TAS und damit zur Erreichung eines Schulabschlusses und zur beruflichen Integration zu ermöglichen?
- Ist hinsichtlich dieser Problemlage Kontakt mit dem Schulministerium aufgenommen worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer